

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS
– Drucksache 13/7856 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat April 1997

Im April 1997 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat April 1996. Auf die Drucksache 13/4916 vom 17. Juni 1996 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im April 1997 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat April 1997 insgesamt 159 (– 2) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

4 (+ 1) Brandanschläge, 23 (+ 5) Angriffe gegen Personen und 132 (– 8) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 1 Brandanschlag und 2 sonstige Straftaten; Berlin: 4 Angriffe gegen Personen; Baden-Württemberg: 19 sonstige Straftaten; Bayern: 1 Brandanschlag, 2 Angriffe gegen Personen und 10

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 19. Juni 1997 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

sonstige Straftaten; Bremen: 2 Angriffe gegen Personen und 1 sonstige Straftat; Hessen: 10 sonstige Straftaten; Hamburg: 2 Angriffe gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Mecklenburg-Vorpommern: 3 Angriffe gegen Personen und 9 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 1 Brandanschlag, 1 Angriff gegen Personen und 13 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 1 Brandanschlag, 4 Angriffe gegen Personen und 36 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 2 Angriffe gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 1 Angriff gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Saarland: 3 sonstige Straftaten; Sachsen: 1 Angriff gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 4 sonstige Straftaten; Thüringen: 1 Angriff gegen Personen und 5 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat April 1997 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat April 1997 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 96 (– 32) Tatverdächtige gemeldet. 11 (– 32) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 1 (– 1) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Berlin wurden 3 Tatverdächtige ermittelt und vorläufig festgenommen; in Baden-Württemberg wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Bayern wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Bremen wurden 7 Tatverdächtige ermittelt; in Hessen wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Hamburg wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 12 Tatverdächtige ermittelt; in Niedersachsen wurden 14 Tatverdächtige ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 22 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen; in Rheinland-Pfalz wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 6 Tatverdächtige ermittelt; im Saarland wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Sachsen wurden 9 Tatverdächtige ermittelt, davon 4 vorläufig festgenommen und gegen 1 Haftbefehl erlassen; in Sachsen-Anhalt wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Thüringen wurden 3 Tatverdächtige ermittelt und vorläufig festgenommen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im April 1997 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im April 1997 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat April 1997 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im April 1997
- a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet
- (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 32 (+ 6) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Berlin: 4 verletzte Personen; Bayern: 2 verletzte Personen; Bremen: 10 verletzte Personen; Hamburg: 3 verletzte Personen; Mecklenburg-Vorpommern: 3 verletzte Personen; Niedersachsen: 1 verletzte Person; Nordrhein-Westfalen: 4 verletzte Personen; Rheinland-Pfalz: 2 verletzte Personen; Schleswig-Holstein: 1 verletzte Person; Sachsen: 1 verletzte Person; Thüringen: 1 verletzte Person; aus Brandenburg, Baden-Württemberg, Hessen, Saarland und Sachsen-Anhalt wurden keine verletzten Personen gemeldet. Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat April 1997 keine Todesfälle gemeldet worden.

